

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Postulat von Urs Hintermann, SP-Fraktion: Ausstellen von Pässen und Identitätskarten**

**Autor/in:** [Urs Hintermann](#), SP

**Mitunterzeichnet von:** Baumann, Brassel, Bühler, Chappuis, Dambach, Degen, Fankhauser, Fuchs, Halder, Huggel, Jäggi, Joset, Münger, Rüegg, Schmied und Schweizer Kathrin

**Eingereicht am:** 39862

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Heute können EinwohnerInnen einen neuen Pass oder eine neue Identitätskarte auf ihrer Gemeindeverwaltung beantragen. Dies soll sich mit der Einführung des neuen biometrischen Passes ändern - sofern dieser in der kommenden Volksabstimmung nicht abgelehnt wird.

Neu ist vorgesehen, dass die Pässe ab März 2010 nur noch an einer Stelle auf der kantonalen Verwaltung in Liestal beantragt werden können. Ab 2012 werden voraussichtlich auch Identitätskarten nur noch in Liestal beantragt werden können. Begründet wird dies damit, dass der neue Pass ein Gerät zur Erfassung der Fotos, Fingerabdrücke und Unterschrift benötigt, das ca. 25-30 TCHF kostet.

Dies ist für grosse Teile der Kantonsbevölkerung, insbesondere für jene aus den einwohnerstarken Agglomerationsgemeinden des unteren Kantonsteils oder aus dem Laufental, eine klare Verschlechterung des Dienstleistungsangebots. Dieser Abbau ist m.E. nicht mit den genannten Gerätekosten zu rechtfertigen.

**Ich ersuche deshalb den Regierungsrat, die Umstellung auf den biometrischen Pass so zu planen, dass die Pässe und Identitätskarten auch nach 2010, resp. 2012 dezentral beantragt werden können.**